



ST. LUCAS
KIRCHENGEMEINDE
SCHEESSEL

GEMEINDEBRIEF

DEZEMBER/JANUAR
NR. 6/2019



GLORIA IN EXCELSIS DEO
MUSIK ZU ADVENT UND WEIHNACHTEN

Nachgedacht

- 3 Warum Gott Mensch geworden ist

Das Thema

- 4 Mein liebstes Weihnachtslied aus dem Gesangbuch
- 5 Mein liebstes Weihnachtslied aus „Lieder zwischen Himmel und Erde“
- 6 Musik zu Advent und Weihnachten

Infobox

- 8 Lebendiger Advent 2019 in Scheeßel – Termine
- 9 Freiwilliger Gemeindebeitrag für Diakonenstelle
- 9 Männertreff mit Rückblick und Ausflug
- 10 Vortrag für Frauen
- 11 Weltgebetstag 2020 mit Infos zu Simbabwe
- 11 Familienfreizeit im Herbst 2020
- 12 Regelmäßige Angebote

Kirchenmusik

- 13 „Zauberhafter Advent“ der Kirchenmusik
- 13 Kirchliches Rudelsingen am 1. Advent
- 14 Adventskonzert der Kirchenmusik
- 15 KirchenKreisKammerOrchester

Kinder und Jugendliche

- 17 Sabine Gerken macht Sabbatical – Angebote gehen weiter
- 17 Juleicaschulung in den Osterferien
- 18 Jahresprogramm 2020 der Evangelischen Jugend
- 19 Nikolausparty: Schnell anmelden!
- 19 Kinderfreizeiten in den Osterferien
- 19 Start des neuen Konfirmandenjahrgangs
- 20 Die Evangelische Jugend hat einen neuen Vorstand

Buntes

- 22 Ein stilles Werk der Barmherzigkeit

Kontakt

- 24 Adressen und Daten

Freud und Leid

- 25 Taufen, Trauungen und Beerdigungen

Gottesdienste

- 26 Gottesdienste der Region



Warum Gott Mensch geworden ist

Ein kleiner Junge besucht um die Weihnachtszeit seinen Großvater. Er schaut zu, wie der Großvater an einer Krippenfigur schnitzt. Einige andere Figuren stehen schon fertig auf dem Tisch. Der Junge wird müde, legt den Arm auf den Tisch und schläft zuschauend ein.

Im Traum werden die Figuren lebendig, und er ist mitten unter ihnen. Er geht mit in den Stall von Bethlehem und schaut das Jesuskind an. „Ich möchte gerne drei Dinge von dir haben“, sagt das Jesuskind. Und der Junge sagt eifrig: „Meinen neuen Mantel, meine elektrische Eisenbahn und mein schönes Bilderbuch?“ „Nein“, erwidert das Jesuskind, „das brauche ich nicht. Ich möchte von dir etwas anderes haben! Schenk mir deinen letzten Deutschaufsatz!“, sagt das Jesuskind leise. Der Junge erschrickt. „Da hat doch der Lehrer ‚ungenügend‘ druntergeschrieben!“ „Eben deshalb will ich ihn haben. Bringst du mir immer alles, wo ‚ungenügend‘ druntersteht?“ „Gern“, sagt der Junge. „Und dann möchte ich deinen Milchbecher!“ „Aber den habe ich doch zerbrochen!“ „Willst du mir immer alles bringen, was in deinem Leben zerbrochen ist?“, fragt das Jesuskind. „Und nun mein dritter Wunsch: Du sollst mir noch die Antwort bringen, die du deiner Mutter gabst, als sie dich nach dem Milchbecher fragte.“ Da weinte der Junge bitterlich und schluchzt. „Da habe ich doch gelogen, er wäre mir heruntergefallen. Dabei hatte ich ihn absichtlich



Lars Rüter

auf den Boden geworfen.“ „Ja, du sollst mir immer alle deine Lügen, deinen Trotz, dein Böses, das du getan hast, bringen, damit ich dir helfen und dir vergeben, dich heilen und verändern kann!“

Da wacht der Junge plötzlich auf und weiß, warum Gott Mensch geworden ist.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Lars Rüter, Pastor in Lauenbrück

Mein liebstes Weihnachtslied aus dem Gesangbuch



Elisabeth Golombeck

Unzählige Lieder älteren und neueren Datums prägen die Advents- und Weihnachtszeit. Elisabeth Golombeck, Sängerin in der Lucas-Kantorei, erzählt von ihrem liebsten Lied aus dem Gesangbuch:

„Der Leitspruch meines Vaters war die Empfehlung des Kirchenvaters Augustinus: Lerne Tanzen und Singen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit dir anzufangen!“ Beides habe ich früh in meinem Leben gelernt und übe es bis heute gerne aus!

Lange Winterabende waren geprägt von Spielabenden und gemeinsamem Singen. In der Advents- und Weihnachtszeit war in unserer großen Familie oft

ein Gerangel, welches Lied als nächstes gesungen werden sollte. Mein Vater und ich stimmten oft gemeinsam, und so erklang die Aufforderung in Gesangbuch-Lied Nr. 54 „Hört der Engel helle Lieder“ so oft es ging! Wir sangen mehrstimmig und interpretierten die einzelnen Strophen spielerisch!

An Bedeutung und Aktualität hat das Singen und auch gerade dieser Text bis heute nichts verloren! Ich denke, dass die Vorstellung von Engeln Gottes dazu verhilft, dass wir uns unmittelbarer vorstellen können, DASS und WIE Gott mit uns unterwegs ist!

Meine ganz eigene Vorstellung von Engeln reicht bis in meine ganz frühe Kindheit, da meine Mutter mir häufig beim Abendgebet Mut zusprach, indem sie mir erzählte, dass ich niemals Angst haben müsste, da mein verstorbener Bruder im Himmel ein Engel sei! Heute fühle ich mich durch das tiefe Vertrauen in Gott und seine Boten jeden Tag gehalten und getragen!

Gottes Engel in der Bibel wollen uns Menschen die Augen dafür öffnen, dass Gott in Jesus Mensch geworden ist, damit unsere Welt menschlicher wird! Nicht zuletzt durch uns! Manchmal beauftragt Gott sogar uns und andere dazu, SELBST den Dienst der Engel zu tun!

Da kann es nicht laut und hell genug erschallen, der himmlische Lobgesang: „Gloria in excelsis Deo!“

Mein liebstes Weihnachtslied aus „Lieder zwischen Himmel und Erde“

Wolfgang Rose ist Leiter des Chores „Kreuzschnäbel“ und Sänger in der Lucas-Kantorei. Er erzählt von seinem liebsten Lied aus dem Liederbuch „Lieder zwischen Himmel und Erde“, das 2011 für die Scheeßeler Kirche als zweites Liederbuch angeschafft wurde:

„Weihnachtslieder sind Traditionslieder. Von Kindheit an haben wir sie kennengelernt und immer wieder gesungen. Neue Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit haben es da nicht ganz leicht, einen Wiedererkennungswert zu erlangen. Aber es gibt sie, und einige sind es wirklich wert, gesungen zu werden. Für die Aktion, seit den Sommerferien in zahlreichen Scheeßeler Gottesdiensten neue Lieder aus dem Liederbuch „Lieder zwischen Himmel und Erde“ kennenzulernen, wurden auch zwei neue Weihnachtslieder ausgewählt. Und eins davon möchte ich hier vorstellen und Ihnen/Euch ans Herz legen, weil es mich dort auch selbst erreicht hat.

Es stammt ursprünglich aus England, aber Manfred Siebald hat ihm einen wunderschönen deutschen Text gegeben. Unter Nummer 374 finden wir das Lied „Es wird nicht immer dunkel sein.“ Der Inhalt nimmt die Hirten-Episode aus Lukas' Weihnachtsgeschichte und fokussiert sie auf zwei Aspekte: Das Licht kam in die Dunkelheit mit der Geburt dieses Kindes in Bethlehem, und mit ihm hat Gott uns seinen Himmel aufgemacht. Und von den Hirten in je-



Wolfgang Rose

ner Geburtsnacht zieht Siebald diese Erfahrung in unsere Gegenwart: „... auch wenn bis heute die Finsternis vor unsern Augen steigt, ... wer das Licht bei Jesus sucht, ... hat sich auf Erden schon zum Himmel aufgemacht.“

Auch musikalisch ist das Lied sehr gelungen, und wer es mal hören und mitsingen möchte, kann am 4. Advent, dem 22.12.19, in den Gottesdienst kommen und dies zusammen mit den Kreuzschnäbeln tun. Also bis zum 4. Advent!“

Musik zu Advent und Weihnachten

Neben Konzerten sind auch zahlreiche Gottesdienste der Advents- und Weihnachtszeit und sonstige Veranstaltungen besonders musikalisch geprägt. Hier eine – unvollständige! – Auswahl:

Der **1. Advent** hält mit dem „Zauberhaften Advent“ von 14-17 Uhr im **Harmshaus** und mit dem „Rudelsingen“ in der **St.-Lucas-Kirche** zu jeder vollen Stunde während des Weihnachtsmarktes die ersten Angebote bereit.

Auf dem **Weihnachtsmarkt** ist ebenfalls der Posaunenchor zu finden, der in der Advents- und Weihnachtszeit auch sonst zahlreiche Termine wahrnimmt, z.B. am **3. Advent** beim Weihnachtsbaumverkauf in **Westeresch**.

Wer mehrere musikalische Gruppen der Kirchengemeinde gemeinsam erleben möchte, sollte sich das Konzert am **2. Advent** um 17 Uhr in der **St.-Lucas-Kirche** nicht entgehen lassen.

Den Gottesdienst am **3. Advent** um 10 Uhr wird das Lucas-Flöten-Ensemble mitgestalten.

Am **3. Advent** um 17 Uhr lädt dann der Frauenchor **Scheeßel** zu seinem Konzert in die **Kirche**.

Die Gottesdienste am **4. Advent** und am **Sonntag nach Weihnachten**, jeweils um **10 Uhr**, werden besondere „Singgottesdienste“ sein mit einem hohen Anteil gemeinsam gesungener Lieder. Am **4. Advent** sind dazu die „Kreuzschnäbel“ aktiv.

Am **Heiligen Abend** gestaltet der Posaunenchor die Christvespern in **Westervesede** und **Ostervesede** mit.

Die Christvespern mit Krippenspiel am **Nachmittag** in **Scheeßel** begleitet die Jugendband „ChurchChills“; während zur Christmette um **23 Uhr** die Lucas-Kantorei mitwirkt.

Weiterer Höhepunkt des Posaunenchores ist sein Mitwirken beim Gottesdienst „Weihnachten bei den Tieren“ am **2. Weihnachtsfeiertag** im **Lauenbrücker Landpark**.

Weitere Infos sind in der Rubrik „Kirchenmusik“ zu finden.



Lebendiger Advent – täglich mit anderen feiern



Es ist inzwischen eine schöne Tradition in der St.-Lucas-Gemeinde geworden: Während der Adventszeit treffen sich Menschen vor Fenstern, Türen, Garagentoren oder auch mal in einem Carport und feiern gemeinsam eine kleine Andacht. An jedem Wochentag ist es eine andere Gastgeberin oder ein anderer Gastgeber. Zu erkennen sind die Orte an einem Stern mit der jeweiligen Nummer des Tages. 19 Sterne für 19 Andachten im lebendigen Advent. Beginn ist jeweils um 18 Uhr.

Eine Andacht dauert rund 20 Minuten. Es gibt Gesang und Gespräche, manchmal werden auch Gebäck und warme Getränke gereicht. Jede Gastgeberin

und jeder Gastgeber gestaltet ihren bzw. seinen lebendigen Advents-Abend, wie es zu ihr oder ihm passt. Es wird von Andacht zu Andacht ein Licht weitergetragen, das am Heiligen Abend in der Kirche an der Krippe ankommt. Windlichter erleuchten den Weg zum jeweiligen Haus. Wer im Dunkeln unsicher ist, sollte an eine Taschenlampe denken. Des Weiteren ist wetterfeste Kleidung sinnvoll, da die Veranstaltungen meist im Freien stattfinden.

Dieses Blatt ist für die Pinnwand herausnehmbar.

Lebendiger Advent 2019 in Scheeßel – Termine

Die Anfangszeiten sind an jedem Wochentag um 18.00 Uhr (abweichende Anfangszeit: siehe Liste). An den Adventssonntagen sind Sie herzlich eingeladen zum Gottesdienst in der Kirche. Herzliche Einladung auch zu den Gottesdiensten am Heiligen Abend in der St.-Lucas-Kirche!

1. Advent – Einladung zum Gottesdienst in der Kirche 10 Uhr		
Mo., 02.12.	Susanne Enders	Willenbrockstraße 21a
Di., 03.12. (17.30 Uhr!)	Waldorfkindergarten	Friedrichstraße 15
Mi., 04.12. (17 Uhr!)	Café Refugium/ Flüchtlingshilfe	Am Meyerhof 1
Do., 05.12. (17 Uhr!)	Seniorenhaus Beekepark	Große Straße 6a
Fr., 06.12.	Christa Leinroth	Willenbrockstraße 14
Sa., 07.12.	Andrea Holsten	Mühlenkamp 2a
2. Advent – Einladung zum Gottesdienst in der Kirche 10 Uhr		
Mo., 09.12.	Hildegard Kölkes	Zevener Straße 10
Di., 10.12.	Männerchor	Am Kreuzberg 19
Mi., 11.12.	Melkhus Bassen	Finteler Weg 2
Do., 12.12.	Heidi Kaul	Schmiedegasse 2
Fr., 13.12.	Mühlenverein Scheeßel	Mühlenstraße 43, Mühle
Sa., 14.12.	Gudula Willers	Rudolf-Kinau-Straße 21
3. Advent – Einladung zum Gottesdienst in der Kirche 10 Uhr		
Mo., 16.12.	Birgit Neske	Peterstraße 5
Di., 17.12.	Silvia Prüser	Büschelweg 21, Büschelskamp
Mi., 18.12.	Tagespflege Diakonie- Sozialstation	Friedrichstraße 12
Do., 19.12.	Lucas-Kantorei	Gemeindehaus - Harmshaus, Große Str.14
Fr., 20.12.	Seniorenpflegeheim Haus im Garten	Bahnhofstraße 71
Sa., 21.12.	Gunda Brunkhorst	Kohlhofweg 16
4. Advent – Einladung zum Gottesdienst in der Kirche 10 Uhr		
Mo., 23.12.	Hanna Thilo	Eichenallee 9, Jeersdorf
Heilig Abend - Einladung zu den Gottesdiensten		

Freiwilliger Gemeindebeitrag für Diakonenstelle

Angebote für unsere Jüngsten sind ein wichtiger Schwerpunkt der Scheeßeler Gemeindegemeinschaft. Egal, ob beim MiniClub, bei der Kinderkirche oder Jungschar, auf einer Kinderfreizeit in den Osterferien oder bei den Kinderkirchentagen: Das sind strahlende Licht-Momente, die uns als Gemeinde – neben vielen anderen Initiativen – lebendig machen.

Eine wichtige Rolle spielt dabei Diakonin Sabine Gerken: Mit ihrer begeisternden Art schafft sie es immer wieder, Ehrenamtliche zu gewinnen. Gemeinsam mit ihnen bereitet sie die vielen Angebote vor. Ihre Teilzeitstelle ist zu einem erheblichen Teil durch Spendengelder finanziert. So bittet der Kirchenvorstand in diesem Jahr um Spenden im Rahmen des Freiwilligen Gemeindebeitrags für diesen Zweck und ist dankbar für jeden, der dieses Anliegen unterstützt!

Überweisungen sind möglich auf das Spendenkonto des Kirchenkreises bei der Sparkasse Rotenburg Osterholz,

IBAN: DE40 2415 1235 0025 1585 85, Verwendungszweck: Freiwilliger Gemeindebeitrag Scheeßel, Ihr Name und Ihre vollständige Anschrift. Eine Spendenbescheinigung wird unaufgefordert zugesandt.



Männertreff mit Rückblick und Ausflug

Der Dezembertermin des Männertreffs wartet mit einem Ausflug nach Bremen auf. Am **19.12.** treffen sich Interessierte am **Scheeßeler Bahnhof, Gleis 3, um 10:10 Uhr.** Es geht nach Bremen zum „Schuppen Eins“ in die Überseestadt. Dort erwartet die Teilnehmer eine Führung durch die Automobilgeschichte und die Geschichte des Gebäudes. Nach einer Mittagspause ist ein Bummel über den Weihnachtsmarkt vorgesehen. Der Kostenbeitrag liegt bei 15 EUR.

Beim Treffen am **16.1.** wird Rückschau auf die Aktionen im Jahr 2019 gehalten.

Treffpunkt ist um **19 Uhr** das **Übungszentrum des Männerchors, Am Kreuzberg 19.** Es werden viele Bilder gezeigt, die zu Gesprächen anregen und Erinnerungen aufleben lassen sollen. Auch hier wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Interessierte werden um Anmeldung gebeten bis jeweils drei Tage vorher über www.aktive-maenner.de an oder auch direkt bei Hans-Dieter Krohn, Tel. 04263 789, h-d.krohn@t-online.de, oder Jürgen Kahrs, Tel. 04263 1630, juergen.kahrs@ewetel.net.

Vortrag für Frauen



Elke Grapentin

Das Team von „Fit für's Leben“, die Initiative von Frauen für Frauen in Scheeßel, startet das Jahr 2020 wieder mit einem interessanten Vortrag. Referentin Elke Grapentin berichtet unter dem Titel „Lass gehen, was war, akzeptiere, was ist, und vertraue, was kommt“ Ohnmacht, das Gefühl, von äußeren

Umständen abhängig zu sein, nimmt in unserer komplexen Welt zu. Was im Leben kann ich wirklich beeinflussen? Bin ich gefangen in den Umständen, oder bin ich handlungsfähig, indem ich meine Chancen ergreife und Möglichkeiten nutze? Wie gelingt eine gesunde Balance zwischen dem Unmöglichen und der eigenen Freiheit? Ein guter Umgang mit den Dingen, die sich der eigenen Machbarkeit entziehen, setzt Kräfte frei, das Leben mutig zu gestalten.

Die Organisatorinnen freuen sich, mit Elke Grapentin eine Referentin gewonnen zu haben, die mit Kompetenz und Empathie zum Thema sowie über ihre Erfahrungen als Lebens- und Sozialberaterin (BTS) berichten wird.

Der Vortrag findet statt am **Freitag, 17.1., 19.30 Uhr**, im **Scheeßeler Hof**.

Karten für 8 EUR sind erhältlich im Kirchenbüro sowie bei Kolkmann ab Anfang Januar.

Adventskaffee der Sohlandfreunde

Inge Koch lädt die Sohlandfreunde zum Adventskaffee ein. Es findet statt am **Montag, 9.12., 15:30 Uhr**, im **Lutherhaus**.

Eine Anmeldung wird unter 04263 3127 bei Inge Koch erbeten.

Benefizkonzert mit „2Flügel“

Der Hospizverein Rotenburg lädt zum Benefizkonzert am **Donnerstag, 5.12., 19 Uhr**, im **Autohaus Holst in Scheeßel** ein. Unter dem Titel „Weltjahresbestzeit“ erwartet Besucher ein weihnachtliches Bühnenprogramm mit „2Flügel“ mit Lieblingsliedern und Geschichten. Das Duo „2Flügel“, das sind die Erzählerin Christina Brudereck und der Musiker

Benjamin Seipel, bescheren adventlich-weihnachtliche Musik, traditionell und modern, Lieder von Lichtern und Engeln, Geschichten aus Südafrika, Bethlehem und der Villa Kunterbunt.

Tickets für 18 EUR sind im Vorverkauf erhältlich beim Autohaus Holst und der Sonnenapotheke.

Weltgebetstag 2020 mit Infos zu Simbabwe

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: Beim Weltgebetstag am **6.3.2020**.

Frauen aus Simbabwe teilen mit Frauen aus aller Welt beim Weltgebetstag ihre Gedanken zum Bibeltext aus Johannes 5: Jesus sagt zu einem Kranken „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“ und heilt ihn. Das öffnet Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung. Dabei kommen die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 aus einem krisengeplagten Land im südlichen Afrika mit überteuerten Lebensmitteln, Benzinpreisen in unermesslichen Höhen und steigender Inflation.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Allein in Deutschland besuchen an diesem Tag hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen.

In unserer Region wird herzlich eingeladen zu einem Info-Abend über Simbabwe und den Weltgebetstag. Er findet statt am **Donnerstag, 23.1.2020, 19 Uhr, im Haus der Begegnung in Fintel**. Frauen aus Fintel bereiten diesen Abend für alle Interessierten vor.

Die Gottesdienste finden dann am **6.3.2020 in Scheeßel (15:00 Uhr), Lauenbrück (18:00 Uhr) und in Fintel** statt.



Titelbild zum Weltgebetstag 2020

Familienfreizeit im Herbst 2020

2020 wird es wieder eine Familienfreizeit geben. Von **Donnerstag, 15.10., bis Sonntag, 18.10.20** – das ist das letzte verlängerte Wochenende in den Herbstferien – geht es nach **Hanstedt I bei Uelzen**. Sabine Gerken verrät: „Wir sind dort im Lutherhaus untergebracht, werden rundum gepflegt und wollen gemeinsam schöne Tage mit Spiel, Sport, Geschichten, Aktionen, Kreativem, Andachten und einem Gottesdienst mit Jung und Alt verbringen.“

Uns stehen 9 Zimmer zur Verfügung, Einzelzimmerbelegung ist nicht möglich.

Die Kosten betragen für Erwachsene ca. 130 EUR, Jugendliche ca. 90 EUR, und für Kinder ca. 60 EUR. Kleinkinder unter drei Jahren sind frei.

Voranmeldungen sind möglich ab dem 15.12., bitte per Mail, an diakonin.gerken@kirche-scheessel.de.

Ab Ostermontag, 13. April 2020, liegen Prospekte mit genauen Informationen vor, und verbindliche Anmeldungen werden entgegengenommen.“

Gesprächsgruppen

Hauskreise

Verschiedene Gruppen und Termine

Kontakt: Jens Ubben, Tel. 04263 4920

Angebote für Erwachsene

„Fit fürs Leben“

Regelmäßige Angebote für Frauen

Kontakt: Mechthild Göttert, Tel. 04263 8745

Geselliges Tanzen

Di, 14.30 Uhr (2. und 4. Woche im Monat),

DGH Wittkopsbostel

Kontakt: Angelika Witt, Tel. 04263 1468

Männertreff

Regelmäßige Angebote

Kontakt: Jürgen Kahrs, Tel. 04263 1630

Diakonische Angebote

Besuchsdienst für Geburtstage

Do, 23.01., 19.30 Uhr

Lutherhaus Kaminraum

Kontakt: Günter Brunkhorst, Tel. 04263 1542

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Do, 17.00 Uhr (2. Do im Monat)

Tagespflege der Diakonie-Sozialstation

Kontakt: Birgit Petersen, Tel. 04263 6757650

Frühstückstreff für psychisch kranke Menschen

Fr, 10.00 Uhr, Lutherhaus Kaminraum

Kontakt: Ina Wesseler, Tel. 0170 2117577

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Fr, 20.00 Uhr, Lutherhaus Kaminraum

Kontakt: Ernst Volkmer, Tel. 04263 2768

Angebote für Senioren

Seniorenkreis Bartelsdorf-Wohlsdorf

Mi, 18.12., 14.30 Uhr, Wohlsdorf

Mi, 15.01., 14.30 Uhr, Bartelsdorf

Kontakt: Monika Behrens, Tel. 04263 2612

Seniorenkreis Hetzwege-Abbandorf
und Wittkopsbostel

Mi, 04.12., 14.30 Uhr, Wittkopsbostel

Mi, 08.01., 14.30 Uhr, Wittkopsbostel

Kontakt: Ria Lüdemann-Wald, Tel. 04263 4719,

und Hannelore Intelmann, Tel. 04263 3599

Seniorenkreis Westerholz

Mi, 04.12., 14.30 Uhr

Mi, 15.01., 14.30 Uhr

Kontakt: Käthe Wahlers, Tel. 04263 2157

Seniorenkreis Scheeßel

Di, 17.12., 15.00 Uhr

Di, 28.01., 15.00 Uhr

Kontakt: Heidi Behrens, Tel. 04263 2478,

und Anita Vajen, Tel. 04263 3944

Andachten im „Haus am Beekepark“

Do, 16.01., 10.00 Uhr (Pastor Nack)

Andachten im „Haus im Garten“ Ostervesede

Fr, 10.01., 10.30 Uhr (Pastor Nack)

Andachten im „Haus im Garten“ Scheeßel

Do, 09.01., 10.30 Uhr (Pastor Nack)

Andachten in der Tagespflege

Di, 14.01., 11.00 Uhr (Pastor Nack)

„Zauberhafter Advent“ der Kirchenmusik

Auch in diesem Jahr findet der „Zauberhafte Advent“ am 1. Advent in der Zeit von **14-17 Uhr** im **Harmshaus** statt. Fleißige Helfer aus den Reihen der Kirchenmusik haben etliches vorbereitet: Zum Verweilen gibt es Kaffee und Kuchen, Tee und Waffeln. Erworben werden können Gelee und Marmelade, Kekse, Karamellbonschen, Pralinen, Adventsgestecke und Rauschpfeifen.

Als Beiträge des Nachmittags dürfen Besucher sich freuen, neben den Gruppen der Kirchenmusik, dem Posaunenchor, den Kinder- und Jugendflöten und der Kantorei, auch den Kinderchor der Grundschule Scheeßel und den Superintendenten Herrn Dr. Blömer zu erleben. Die Beiträge finden jeweils zur vollen und zur halben Stunde statt.



„Zauberhafter Advent“ im Harmshaus mit dem Jugendflötenkreis

Kirchliches Rudelsingen am 1. Advent

Meike Jakobi-Meinke und Andrea Holsten laden ein: „Waren Sie im letzten Jahr schon dabei, oder haben Sie erst hinterher aus der Presse davon erfahren? Die Rede ist vom Rudelsingen in der Kirche während des Weihnachtsmarktes. Was im letzten Jahr ein Versuch und darum an dieser Stelle nicht angekündigt war, wollen wir nun wiederholen: **Zu jeder vollen Stunde** laden wir **während des Weihnachtsmarktes** dazu ein, in die **Kirche**

zu kommen, um in Gemeinschaft zu musikalischer Begleitung Adventliches zu singen. Voraussetzung sind weder Notenkenntnisse noch eine „tolle Stimme“: Jede/r Sangesfreudige kann kommen und einfach mitsingen. Es besteht auch die Möglichkeit, sich für ein paar ruhige Momente in die Kirche zu setzen, um innezuhalten. Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen wie im letzten Jahr!“

Adventskonzert der Kirchenmusik

Am **2. Advent, 8.12.**, um **17.00 Uhr**, lädt die Kirchengemeinde zum Adventskonzert in die Scheeßeler **St.-Lucas-Kirche** ein. Die Lucas-Kantorei hält einige besinnliche Chorstücke zum Advent vor. Das Blockflötentrio *Ménage à bois* mit Sarah Herpich, Christiane Wilke und Andreas Winterhalter wird einige Trios für Altflöten aus der Barockzeit präsentieren. Das Ensemble erfreut sich und sein

Publikum mit historischen Altblockflöten, die einen halben Ton tiefer gestimmt sind als die modernen. Abgerundet wird der Konzernachmittag durch Orgelwerke von Dietrich Buxtehude und einige französische Noels. Der Eintritt ist zwar frei, doch freuen sich die Ausführenden über eine großzügige Spende zugunsten der Scheeßeler Kirchenmusik.

Tenöre4You in Scheeßel



Die Tenöre Toni Di Napoli und Pietro Pato laden zum Mitsingen ein

Zu ihren „Mitsingkonzerten“ laden die „Tenöre4You“, Toni Di Napoli und Pietro Pato, ein. In Scheeßel sind sie am **21. Januar, 19:30 Uhr**, in der **St.-Lucas-Kirche**.

Tickets sind ab 19,50 EUR erhältlich bei örtlichen Vorverkaufsstellen, bei eventim oder an der Abendkasse.

KirchenKreisKammerOrchester



Im neuen Jahr lädt der Scheeßeler Kirchenmusiker Andreas Winterhalter zu einem neuen Kammerorchester ein. Angesprochen sind Instrumente wie Geigen, Bratschen, Celli, aber auch Oboen, Flöten oder Klarinetten. Ziel soll es sein, ein Ensemble zu kreieren, das kirchenkreisweit für gottesdienstliche oder kon-

zertante Einsätze zur Verfügung steht. Angesprochen sind Menschen allen Alters: Jugendliche und junge Erwachsene ebenso wie Vollzeitberufstätige oder rüstige Rentner. Nach einigen schönen Auftritten in Lauenbrück, Visselhövede oder Scheeßel in kleinerer Besetzung freut sich Andreas Winterhalter darauf, ein größeres Angebot für den ganzen Kirchenkreis anbieten zu können.

Die Proben finden im **Gemeindehaus in Scheeßel** statt, **Große Str. 16**, jeweils **dienstags von 17.00 bis 18.30 Uhr**.

Initiator und Ansprechpartner für Interessierte ist Andreas Winterhalter unter 04263 302924 oder kirchenmusik@kirche-scheessel.de. Das erste Treffen wird am **Dienstag, 7. Januar 2020**, um **17.00 Uhr**, im **Musikraum des Gemeindehauses in Scheeßel, Große Straße 14**, stattfinden.



Black Gospel Angels in Scheeßel

Wieder sind die Black Gospel Angels zu Gast in Scheeßel. Am **8.2.2020, 20 Uhr**, beginnt ihr Konzert in der **St.-Lucas-Kirche**.

Tickets sind ab 31,90 EUR erhältlich bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie bei eventim.



Black Gospel Angels

Instrumentalgruppen

Altflöten Kinder (Anfänger)
Di, 15.15-15.45 Uhr, Harmshaus Musikraum

Kinderflötenkreis
Di, 15.45-16.15 Uhr, Harmshaus Musikraum

Kinderflöten Anfänger (2019)
Di, 16.15-16.45 Uhr, Harmshaus Musikraum

Altflöten Kinder (Fortgeschrittene)
Di, 16.45-17.15 Uhr, Harmshaus Musikraum

Jugendflötenkreis
Mi, 15.15-16.00 Uhr, Harmshaus Musikraum

Lucas-Flöten-Ensemble
Mi, 17.00 Uhr, Harmshaus Musikraum

Posaunenchor
Mi, 19.30 Uhr, Harmshaus Saal

Vokalgruppen

„Kreuzschnäbel“
Mi, 19.30 Uhr (14-tägig), BeekeSchule
Kontakt: Wolfgang Rose, Tel. 04263 8618

Lucas-Kantorei
Do, 19.45 Uhr, Harmshaus Saal

Jugendband „ChurchChills“
Mi, 19.00 Uhr, Harmshaus Untergeschoss
Kontakt: Matthias Kröger, Tel. 0173 8721772

Kontakt Kantor

Andreas Winterhalter
Tel. 04263 302924

Sabine Gerken macht Sabbatical – Angebote gehen weiter

Ein Sabbatical, eine gut halbjährige Auszeit, gönnt sich Diakonin Sabine Gerken Anfang nächsten Jahres. Von Februar bis August 2020 wird sie – mit Ausnahme der Osterferien – nicht im Dienst sein. Der Kirchenvorstand unterstützt Sabine Gerken in ihrem Anliegen, für einige Monate einmal ganz andere Dinge tun zu können, und wünscht ihr von Herzen eine wohltuende und bereichernde Zeit. Die vielfältigen Angebote für Kinder in unserer Kirchengemeinde liegen dem Vorstand natürlich auch für diese Zeit am Herzen. So können erfreulicherweise die Kinderfreizeiten in den Osterferien trotzdem in vollem Umfang stattfinden; Sabi-

ne Gerken unterbricht dafür ihre Auszeit. Manches Angebot wird ausfallen müssen oder kann nicht so oft stattfinden, wie z.B. die Jung-schar, die statt wöchentlich eine Zeitlang monatlich stattfindet. Andere Angebote laufen unter ehrenamtlicher Leitung weiter, z.B. der MiniClub. Ein Zusatzangebot wird eine Aktion am 13.6. für Kinder sein, die ähnlich wie die „Nikolausparty“ geplant ist. Besonders Bianca Schubert wird zusätzliche Aufgaben übernehmen. Schon jetzt dankt der Kirchenvorstand allen, die sich über das bisherige Maß hinaus engagieren – für unsere Jüngsten.

Juleicaschulung in den Osterferien



Bei der letzten Juleica-Schulung

Der Kirchenkreisjugenddienst lädt Interessierte ab der Konfirmation zur Jugendleiterschulung ein.

Vom **30. März bis zum 04. April 2020** findet sie im **Jugendhaus in Krelingen** statt.

Kirchenkreisjugendwart Werner Burfeind: „Ob Freizeiten, Aktionen oder wöchentliche Gruppen: Um verantwortlich mitzuarbeiten zu können, solltest du nicht ahnungslos bleiben. In unseren Juleicaschulungen erfährst du vieles über das Wie, Was und Warum in der Gruppenleitung.“

Dieser Kurs deckt das gesamte pädagogische Schulungsprogramm ab und berechtigt nach Besuch eines Erste-Hilfe-Kurses und Vollendung des 16. Lebensjahrs zur Beantragung einer Jugendleiterkarte (Juleica):“

Weitere Informationen unter www.evjugend-row.de oder bei Werner Burfeind, Tel. 04261 6303931.

Jahresprogramm 2020 der Evangelischen Jugend



Das neue Programm enthält Freizeiten, Aktionen und Fortbildungen, die für Kinder und Jugendliche des gesamten Kirchenkreises angeboten werden.

Kinder zwischen 9 und 13 Jahren sind auf den Gutshof der Stauffenburg bei Seesen eingeladen. Das Zeltlager in Offendorf ist Ziel für die 8-15-Jährigen. Jugendliche ab der Konfirmation können in den Osterferien mit der Motorjacht durch Friesland fahren und in den Sommerferien mit dem Zug durch Niedersachsen. Oder sie schließen sich den Freizeiten nach Dänemark oder Griechenland an.

Schon vor den Sommerferien wird das Landesjugendcamp für drei Tage aufgebaut. Unter dem Motto „Salzig bleiben“ mischt sich Evangelische Jugend in Fragen der Politik um Frieden und

Klimaschutz ein; nicht ohne das Feiern zu vernachlässigen. Wer eine besondere Begegnung sucht, ist zur Jugendbegegnung nach Taizé oder zum inklusiven Wochenende für Jugendliche mit und ohne Behinderung nach Cuxhaven eingeladen.

Auf den Freizeiten steht die Erfahrung von Gemeinschaft hoch im Kurs. Wie Christus uns angenommen hat, so wollen wir einander annehmen. Jeder soll einen Platz finden. Die Freizeiten sind dafür ein Ausdruck. Hier kann jeder mit anderen zusammen Ferien verbringen und Gemeinschaft erleben. In der Evangelischen Jugend ist jeder willkommen.

Wer selbst mitarbeiten möchte, lässt sich gerne auf Schulungen zum Jugendleiter ausbilden.

Mehr über die Evangelische Jugend und das neue Jahresprogramm mit allen Freizeiten, Aktionen und Fortbildungen findet sich im Internet auf www.evjugend-row.de oder den Gemeindehäusern vor Ort.



Nikolausparty: Schnell anmelden!

Alle Kinder ab 5 Jahren aus dem Bereich der Kirchengemeinden Scheeßel und Lauenbrück sind herzlich eingeladen, am **Samstag, 7.12., 13.30-17.30 Uhr** in den **Gemeindehäusern in Scheeßel** mitzufeiern! Nikolaus-Party, das heißt: Geschichten erleben, basteln (hier entsteht meist das eine oder andere Weihnachtsgeschenk!), Kekse essen, spielen und vieles mehr! Es wird kein Unkostenbeitrag

ingesammelt; stattdessen freut sich das Team über Spenden für das Patenkind der KinderKirche, Banu aus Indien! Auf viele Kinder freuen sich die Jung-schar- und KinderKirchen-Mitarbeiter und Diakonin Sabine Gerken. Um telefonische Anmeldung wird gebeten im Kirchenbüro Scheeßel, Tel. 04263 1468, oder bei Diakonin Sabine Gerken, Tel. 04263 982777.

Kinderfreizeiten in den Osterferien

Weihnachten schon an Ostern denken? Na klar! In den nächsten Osterferien geht es wieder zur Kinderfreizeit. Auch 2020 gibt es wieder zwei Freizeiten mit dem gleichen Programm. Die Freizeiten finden gemeinsam mit der Kirchengemeinde Lauenbrück statt.

Das Freizeitheim Eulenberg bei Bremer-vörde bietet tolle Möglichkeiten zum Spielen und Toben drinnen und draußen! Alle Kinder hören und erleben abenteuerliche Geschichten der Bibel, erforschen bei einer Rallye Wiesen, Bach und Wald, werden kreativ und haben

viel Spaß miteinander! Alle Kinder ab Klasse 2 sind herzlich eingeladen!

Die Termine: 1. Freizeit: **Montag, 30.3.-Donnerstag, 2.4.2020**. 2. Freizeit: **Donnerstag, 2.4.-Sonntag, 5.4.20**.

Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Busfahrt liegen bei ca. 90 Euro. Anmeldeformulare gibt es dieses Jahr schon früher: Bei der Nikolaus-Party am 7.12. werden die Prospekte verteilt, ab 9.12. liegen sie im Gemeindehaus aus! Sabine Gerken und Mitarbeiterteam freuen sich auf tolle Tage!

Start des neuen Konfirmandenjahrgangs

Zu Beginn des nächsten Jahres startet wieder die Konfirmandenarbeit mit einem neuen Jahrgang. Dazu kann sich jeder anmelden, der zur Zeit die 6. Klasse besucht oder schon 12 Jahre alt ist.

Die Anmeldung findet statt am **Mittwoch, 15.1.2020, um 18 Uhr**, in der **St.-Lucas-Kirche**. Bei diesem Treffen gibt es Informationen über die bevorstehende Konfirmandenzeit und die Möglichkeit, Fragen zu klären. Zur Anmeldung sollte ein

Erziehungsberechtigter dabei sein. Auch das Stammbuch oder die Taufurkunden sollten mitgebracht werden. Die Taufe ist übrigens keine Voraussetzung, um am Konfirmandenunterricht teilzunehmen. Sie findet dann nach Absprache im Laufe der Konfirmandenzeit statt. Der erste Termin nach dem Infoabend ist ein Gottesdienst zur Begrüßung der neuen KonfirmandInnen am **Sonntag, 26.1.2020, um 10 Uhr**, in der **St.-Lucas-Kirche**.

Die Evangelische Jugend hat einen neuen Vorstand



Neu in der Verantwortung: Einführung am 8.11.

Der Kirchenkreisjugendkonvent bildet den ehrenamtlichen Vorstand der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Rotenburg. Anfang November wurde der neue Vorstand in einem Jugendgottesdienst in Neuenkirchen durch Superin-

tendent Michael Blömer eingesegnet. Dabei hatten die ehemaligen Mitglieder den Gottesdienst in eigener Regie vorbereitet. „In unserer Mitte“ lautete der Titel. „Unsere Mitte ist Gott“, sagte Natascha Denell aus der Region Brockel-Kirchwalsede-Visselhövede in ihrer Predigt. „Bei ihm finden wir immer wieder zusammen.“

Nach acht Jahren wurde sie aus der Runde verabschiedet. Ebenso wie Mareike Franke, die sich sechs Jahre in den Konvent einbrachte.

Für die Region Fintel-Lauenbrück-Scheeßel sind Annabel Dittmer, Tore Schouten und Valentin Joneleit dabei.

Regelmäßige Angebote

MiniClub (Treff für Eltern mit Kindern ab 1 J.)
Fr, 9.00-10.30 Uhr
Harmshaus Untergeschoss
Kontakt: Sabine Gerken, Tel. 04263 982777

Swimmytreff (feste Kindergruppen 2-6 J.)
Mo, Di, 8.30-11.30 Uhr
Harmshaus Swimmy-Raum
Kontakt: Karin Weseloh, Tel. 04263 4949

KinderKirche (4-11 J.)
Sa, 10.00-12.00 Uhr (18.1.)
Lutherhaus, Kigo-Raum
Kontakt: Bianca Schubert, Tel. 04263 982443

KinderKirche-Vorbereitung
Do, 19.30 Uhr (9.1.)
Lutherhaus, Kigo-Raum
Kontakt: Sabine Gerken, Tel. 04263 982777

Jungschar (ab 5 J.)
Fr, 15.00-16.15 Uhr (10.1., 17.1. und 24.1.)
Harmshaus Saal
Kontakt: Sabine Gerken, Tel. 04263 982777

Pfadfinder (Meute Flöhe, 6-10 J.)
Mi, 16.30-18.00 Uhr, Harmshaus UG
Kontakt: Ivonne Jaklin, Tel. 0172 5340244

Pfadfinder (Sippe Luchse, ab 11 J.)
Mi, 17.45-19.30 Uhr, Harmshaus UG
Kontakt: Michael Keffel, Tel. 0176 64046096

Teamertreff
Di, 19.00-21.30 Uhr, Harmshaus UG

Neues Leben im Pfarrhaus



*Das Redaktionsteam gratuliert
Rebekka und Jens Ubben
von ganzem Herzen zur Geburt
ihrer dritten Tochter Paula!*

Helfen, Pflegen, Beraten

Darin liegt das Wesen der Diakonie-Sozialstation Scheeßel-Fintel gGmbH: Die Mitarbeiterinnen der Station versorgen die von ihnen betreuten Menschen in Scheeßel, Lauenbrück und Fintel. Das Ziel der Diakonie-Sozialstation ist, jeden Patienten nach seinen Bedürfnissen zu Hause zu versorgen. Damit dies hoch gesteckte Ziel gelingen kann, bedarf es einer engen Zusammenarbeit von Patienten, Angehörigen, Mitarbeitern und Gemeindegliedern. Die Station ist dankbar für jede Anregung und Unterstützung. „Nur so kann die Qualität unserer Arbeit ständig verbessert und Diakonie

gelebt werden,“ erläutert die Pflegedienstleitung. Sie benötigen Hilfe? Wir sind für Sie da! Tel. 04263 94380.



Cirsten Möller-Bassen und Ann-Christin Meyer

Ein stilles Werk der Barmherzigkeit

Regelmäßigen Gottesdienstbesuchern sind sie seit etlichen Jahren bekannt. Sie sitzen meistens hinten in der Kirche und kommen öfter „mit dem letzten Glockenschlag“: Die neugetauften Christen. Nach dem Gottesdienst begrüßen wir uns freundlich, um anschließend ins Kirchcafé zu gehen. Dort findet ein lebhafter Austausch in Farsi und Deutsch statt. Es werden viele Fragen gestellt oder auch Probleme dargelegt, die dann untereinander und mit anderen Kirchcafébesuchern bei Tee und Kaffee in guter Atmosphäre besprochen werden. Es ist immer eine lebendige Gemeinschaft, die von vielen der neuen Kirchenmitglieder gesucht wird.

Unter den neugetauften Christen ist auch eine Frau mit afghanischen Wurzeln. Sie heißt Sima und ist leicht an ihrer Bekleidung zu erkennen. Sie kommt immer mit männlicher Begleitung. Mal ist es ihr jüngerer Bruder oder einer ihrer Söhne, der mit ihr den Gottesdienst besucht. Sie ist eine sehr freundliche, stille Frau. Wie alle anderen in dieser Gruppe hat sie an einem Taufkurs teilgenommen, den ein Farsi sprechender Pastor durchgeführt hat. Sie nimmt gerne am Kirchcafé teil und ist immer bereit, auch beim Abtragen oder Spülen mitzuhelfen.

Da ihre Sprachkenntnisse noch begrenzt sind, wissen wir nicht viel darüber, was sie vom christlichen Glauben verstanden hat oder gar, was sie empfinden mag. Sie kommt, nimmt am Gottesdienst teil und scheint sich als Teil der Gemeinschaft wohlzufühlen. Einer Bekannten gegenüber hat sie geäußert, dass der christliche Glaube ihr Halt gebe.

Welches Talent in ihr steckt, war deut-

lich bei den Vorbereitungen zum großen Nowrouzfest, dem persischen Neujahrsfest, im Gemeindehaus zu sehen und zu erfahren. Mit sehr viel Engagement und Hingabe hat sie die Verköstigung mit anderen Frauen organisiert und bewerkstelligt. Gleiches war bei den Taufkursveranstaltungen zu beobachten. Selbstverständlich, still und umsichtig beteiligt sie sich an den Gemeinschaftsaufgaben.

Erst neulich erfuhr ich, dass sie sich besonders um die ca. 20 Jugendlichen über 18 kümmert, die im Wohnheim leben. Mehrmals im Monat lädt sie die Gruppe zum gemeinsamen, traditionellen Essen in ihr Haus ein. Ohne großes Aufmerksamkeitsgehäusche tut sie das. So trägt sie dazu bei, dass für diese entwurzelten Jugendlichen ohne Familien ein kleines Stück heimatlicher Kultur erhalten bleibt. Erinnert das lobenswerte Verhalten dieser Christin nicht an viele Stellen in der Bibel, in denen davon die Rede ist, in stiller Weise und ganz selbstverständlich gastfreundlich zu sein und auch andere Werke der Barmherzigkeit in gleicher Art zu tun?

Es kursierte tatsächlich im Umfeld ihrer Taufe die Frage, ob das denn eine „richtige“ Taufe gewesen sei, weil sie dabei das Kopftuch nicht ganz abgenommen habe. Ich möchte auf diese Frage keine Antwort geben, sondern dazu einladen, sich nicht so sehr bei Äußerlichem aufzuhalten.

Im näheren Kontakt mit unseren neuen Gemeindemitgliedern lassen sich oft überraschende, positive Erfahrungen machen. Vorurteile verlieren dann ganz schnell ihre Grundlage, und es wird

deutlich, welche enormen Entwicklungen diese Menschen stemmen müssen, um hier klar zu kommen.

Im Reformationsjubiläumjahr 2017 war Sima auch eine Teilnehmerin unserer Wittenbergfahrt. In der Schlosskirche kam es zu einer Begegnung der besonderen Art! Unsere „Kopftuch tragenden“ Frauen trafen mit einer Gruppe „Häubchen tragender“ Diakonissen

zusammen. Sie schauten sich zuerst etwas verdutzt an, und dann mussten alle herzlich lachen. Es war für beide Gruppen eine völlig neue, vorher noch nie erlebte Konstellation, die sie überraschte und sich wunderbar in lautem, herzlichem Lachen entlud. „Vertraut den neuen Wegen“!

Paul-Gerhard Göttert

Sprichwörtlich

Täglich benutzen Menschen, unabhängig von ihrem Glauben, Redewendungen und Begriffe, die ihren Ursprung in der Bibel haben. Häufig ist ihnen dies gar nicht bewusst. Werner Künzel aus Scheeßel erklärt sie für den Gemeindebrief. Diesmal:

Salomonisches Urteil

Namensgeber dieser Wendung ist Salomo, König von Israel und Juda etwa 965 - 926 v. Chr. Er führte das von seinem Vater David geschaffene israelische Großreich zu wirtschaftlicher und kultureller Blüte, ließ Jerusalem ausbauen und den Jerusalemer Tempel errichten. Unter seiner Herrschaft erlangten Volkstum und Religion der Juden eine enge Verbindung. Die Regierungszeit Salomos gilt in der Überlieferung als Israels goldenes Zeitalter, Salomo als das Ideal eines weisen Herrschers. Ihm wird die Autorenschaft von Teilen des Alten Testaments zugeschrieben: Sprüche Salomos, der Prediger Salomos und das Hohelied Salomos.

Salomos Weisheit wird in seinem berühmten Urteil deutlich (1. Buch der Könige 3, 16 - 28). In einem Haus lebten zwei Frauen, von denen die eine

einen Sohn zur Welt brachte. Drei Tage später gebar die andere ebenfalls einen Sohn, erdrückte ihn aber im Schlaf und vertauschte deshalb die beiden Kinder. Jede der beiden Frauen beanspruchte nun das lebende Kind für sich. Den Streit sollte Salomo schlichten. Der König befahl, das überlebende Kind mit dem Schwert zu teilen und jeder Frau eine Hälfte zu geben. Darauf verzichtete die wahre Mutter aus Liebe zum Kind zugunsten der falschen. Die falsche Mutter aber stimmte der Teilung zu. Salomo erkannte aus diesem Verhalten, wer die echte Mutter war und sprach ihr das Kind zu.

Die Klugheit von Salomos Urteilspruch, der in Israel als Zeichen dafür gesehen wurde, dass „die Weisheit Gottes in ihm war“, wurde sprichwörtlich für eine überaus umsichtige, nicht selten auch raffinierte Entscheidung zwischen zwei komplizierten Alternativen.

Bertold Brecht hat das biblische Handlungsmuster in seinem Drama „Der kaukasische Kreidekreis“ aufgegriffen.

Büro

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung
Große Str. 14
Mo, Di, Do und Fr 10.00-12.00 Uhr,
Do auch 15.00-18.00 Uhr

Angelika Witt (Kirchenbüro)
Tel. 04263 1468, Fax. 04263 300897
kirchenbuero@kirche-scheessel.de

Renate Trau (Friedhofsverwaltung)
Tel. 04263 984559, Fax. 04263 300897
friedhofsverwaltung@kirche-scheessel.de

Hauptamtliche

Pastor Günter Brunkhorst
Kohlhofweg 16
Tel. 04263 1542, Fax. 04263 983561
pastor.brunkhorst@kirche-scheessel.de

Pastor Hartmut Nack
Große Straße 16
Tel. 04263 7159849
pastor.nack@kirche-scheessel.de

Pastor Jens Ubben
(Geschäftsführung des Pfarramts)
Große Straße 16
Tel. 04263 4920
pastor.ubben@kirche-scheessel.de

Diakonin Sabine Gerken
Tel. 04263 982777
diakonin.gerken@kirche-scheessel.de

Kirchenmusiker Andreas Winterhalter
Tel. 04263 302924
kirchenmusik@kirche-scheessel.de

Küsterin Ursel Gehring
Küsterin Regina Mahnken
Tel. 04263 1553

Kirchenvorstand

Günter Frick, Tel. 04263 94316
Stefan Heitmann, Tel. 04263 3434
Andrea Holsten, Tel. 04263 300616
Meike Jakobi-Meinke, Tel. 04263 3343
Andrea Kröger, Tel. 01525 4389584
Annette Lange, Tel. 04263 984165
Magdalene Lange, Tel. 04263 8060
Ingrid Miesner, Tel. 04263 9852044
Beate Ordemann, Tel. 04263 301996
Susanne Schenck-Nekarda, Tel. 04263 984561
Claus-Dieter Winkelmann, Tel. 04263 1096
Gerald Lillie, Tel. 04263 1720 (als Gast)
Friederike Mahnken, Tel. 04263 9850999 (als Gast)

Kirchenvorstandsaufgaben

Vorsitzende: Susanne Schenck-Nekarda
stellv. Vorsitzende: Ingrid Miesner
Bauausschuss: Günter Frick
Friedhofsausschuss: Friederike Mahnken
Kinderausschuss: Meike Jakobi-Meinke
Landausschuss: Ingrid Miesner
Verwaltungsausschuss: Claus-Dieter Winkelmann

Diakonische Angebote

Diakonie-Sozialstation Scheeßel-Fintel mit Tagespflege
Tel. 04263 94380
Lebensmittelausgabe Scheeßel der Rotenburger Tafel e.V.
Tel. 0151 18615836
Kirchenkreissozialarbeit
Tel. 04261 63039-50
Schuldnerberatung
Tel. 04261 63039-56
Lebensberatungsstelle
Tel. 04261 63039-60
Migrations- und Flüchtlingsberatung
Tel. 04261 63039-70
„Wildwasser“ – Beratung gegen sexualisierte Gewalt
Tel. 04261 63039-90
Hospizverein Rotenburg
Tel. 04261 2097888
Flüchtlingshilfe Scheeßel e.V.
Tel. 04263 8745

Taufen

[Daten nur in der Druckausgabe]

Trauungen

[Daten nur in der Druckausgabe]

Beerdigungen

[Daten nur in der Druckausgabe]

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1.12. 1. Advent	Scheeßel	10:00	Gottesdienst, Pastor Brunkhorst
	Fintel	10:00	Gottesdienst für Kleine und Große mit Taufen, Pastorin Blattmann
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst für Kleine und Große, Diakonin Gerken und Pastor Rüter
Sonntag, 8.12. 2. Advent	Scheeßel	10:00	Gottesdienst für Kleine und Große mit Abendmahl, Diakonin Gerken u. Team
	Fintel	19:00	Mittendrin-Gottesd. „Strahle Licht in diese Welt“, Pastorin Blattmann und Team
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst m. Abendmahl, P. Rüter
Sonntag, 15.12. 3. Advent	Scheeßel	10:00 11:15	Gottesdienst, Pastor Ubben Taufgottesdienst, Pastor Ubben
	Fintel	10:00	Gottesdienst, Pastorin Blattmann
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Lektorin Hoppe
Sonntag, 22.12. 4. Advent	Scheeßel	10:00	Singegottesdienst, Pastor Nack
	Fintel	10:00	Gottesdienst, Lektorin Weseloh
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
Dienstag, 24.12. Heiligabend	Scheeßel	14:30	Ostervesede Christvesper mit Krippenspiel, Pastor Brunkhorst
		15:00	Scheeßel Christvesper mit Krippenspiel, Pastor Nack
		16:00	Westervesede Christvesper mit Krippenspiel, Pastor Brunkhorst
		16:30	Scheeßel Christvesper mit Krippenspiel, Pastor Nack
		18:00	Scheeßel Christvesper, Pastor Ubben
		23:00	Scheeßel Christmette, Pastor Ubben
	Fintel	15:00	Christvesper mit Singspiel, Pastorin Blattmann
		16:30	Christvesper, Pastorin Blattmann
		22:30	Christmette, Pastorin Blattmann
	Lauenbrück	15:00	Lauenbrück Christvesper mit Krippenspiel, Diakonin Gerken
		15:30	Helvesiek Christvesper, Pastor Rüter
		16:30	Lauenbrück Christvesper mit Krippenspiel, Diakonin Gerken
		16:30	Stemmen Christvesper, Pastor Rüter
18:00		Christvesper, Pastor Rüter	
22:00		Christmette, Pastor Rüter	

Mittwoch, 25.12. 1. Festtag	Scheeßel	10:00	Festgottesdienst, Pastor Nack
	Fintel	10:00	Festgottesdienst, Pastorin Blattmann
	Lauenbrück	10:00	Festgottesd. mit Abendmahl, P. Rüter
Donnerst., 26.12. 2. Festtag	Scheeßel	10:00	Festgottesdienst, Pastorin Blattmann
	Fintel	10:00	Festgottesdienst, Pastor Nack
	Lauenbrück	16:00	„Weihnachten bei den Tieren“ im Landpark, Superintendent Blömer und Pastor Rüter
Sonntag, 29.12. 1. So. n. Weihn.	Scheeßel	10:00	Singegottesdienst, Pastor Nack
	Fintel		Einladung n. Scheeßel u. Lauenbrück
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
Dienstag, 31.12. Silvester	Scheeßel	16:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Brunkhorst
	Fintel	16:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Blattmann
	Lauenbrück	18:00	Gottesd. mit Abendmahl, Pastor Rüter
Sonntag, 5.1. 20 2. So. n. Weihn.	Scheeßel	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Ubben, anschl. Gemeindegemessen
	Fintel	10:00	Gottesdienst mit persönlicher Segnung, Pastorin Blattmann und Team
	Lauenbrück	10:00	Gottesd. mit Abendmahl, Pastor Rüter
Sonntag, 12.1. 1. So. n. Epiph.	Scheeßel	10:00 11:15	Gottesdienst, Pastor Nack Taufgottesdienst, Pastor Nack
	Fintel	10:00	Gottesdienst, Pastorin i.R. Dieterich
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Lektorin Hoppe
Sonntag, 19.1. 2. So. n. Epiph.	Scheeßel	10:00	Gottesdienst, Pastor Brunkhorst
	Fintel	10:00	Gottesdienst, Pastorin Blattmann
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst für Kleine und Große, Diakonin Gerken
Sonntag, 26.1. 3. So. n. Epiph.	Scheeßel	10:00	Gottesd. mit Begrüßung der KU-6-Konfirmanden, P. Ubben und Team
	Fintel	10:00	Gottesd. mit Taufen, Pastorin Blattmann
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
Sonntag, 2.2. Letzt. So.n.Epiph.	Scheeßel	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Nack
	Fintel	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Blattmann
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Lektorin von Fintel

**„EHRE SEI GOTT IN DER HÖHE
UND FRIEDE AUF ERDEN
BEI DEN MENSCHEN SEINES
WOHLGEFALLENS.“**

LUKAS 2,14



Spendemöglichkeiten

St.-Lucas-Kirchengemeinde

IBAN DE68 2915 2550 0000 2020 69

Verw.zweck: KG Scheeßel + Spendenzweck
Förderverein für die ev. Gemeindearbeit e.V.
(Swimmies)

Karin Weseloh, Tel. 04263 4949

IBAN DE44 2915 2550 0000 5319 13

Freundeskreis für die Kirchenmusik e.V.

Andreas Winterhalter, Tel. 04263 302924

IBAN DE23 2915 2550 0000 1936 64

St.-Lucas-Stiftung Scheeßel

Bettina Winkler, Tel. 04263 1214

IBAN DE25 2915 2550 0000 1040 00

Verw.zweck: Zustiftung

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der St.-Lucas-
Kirchengemeinde Scheeßel

Redaktion und Layout: Anette Meyer, Beate Orde-
mann, Ulrike Sievers, Jens Ubben,
Rebekka Ubben

Kontakt: gemeindebrief@kirche-scheessel.de

Bilder: S.1, 15 U. Sievers, S.6,15 und 21 pixabay,
S.11 Weltgebetstag, S. 14 C. Weißkirchen, S.16 P.

Heidemann, sonstige privat

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 5600 (durch Ehrenamtliche verteilt)

Redaktionsschluss: 03.01.2020

Verteiler: Freitag, 31.01.2020